



Zur Sache kompakt, 10. Juni 2011

## Die Themen der Woche

### Fakten und Hintergrund zum Konzept der *Energiewende Deutschland*

Berlin: Deutschland hat die gesellschaftliche Grundentscheidung getroffen, seine Energieversorgung in Zukunft aus erneuerbaren Quellen zu decken. Im Herbst hatte die Bundesregierung und ihr Energiekonzept die Weichen dafür gestellt. Der Weg zum "Zeitalter der erneuerbaren Energien" wird maßgeblich kürzer - und er ist nur im gemeinschaftlichen Konsens erfolgreich zu meistern, darauf weist der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Steffen Kampeter, hin. Zu den enormen Herausforderungen, die der grundlegende Umbau der Energieversorgung bedeutet, zählt für Kampeter insbesondere die Gewährleistung der Netzstabilität und Versorgungssicherheit; die Einhaltung der Klimaschutzziele und Umweltverträglichkeit sowie und nicht zuletzt die Finanzierung der Energiewende. Informationen über die Aktivitäten nach Einzelbereichen:

[WEITER LESEN ►](#)

"Insgesamt aber gilt es, Chancen sowie Potenziale - vor allem der neuen Technologien - zu nutzen." Der Kurs hierfür ist nun mit Beschlussfassung des Bundeskabinetts gesteckt. In Kurzform unter dem Titel *Der Weg zur Energie der Zukunft - sicher, bezahlbar und umweltfreundlich:*

[WEITER LESEN ►](#)

[WEITER LESEN ►](#)

### Kreishandwerkerschaft: die Qualifikation und Anwerbung junger Nachwuchskräfte nun wesentlich, um Konjunkturplus zu verstetigen

Lübbecke: Ausbildung ist die "bodenständigste und höchste Form der Bildung". Hinter dieser bewussten Betonung von Kreishandwerksmeister Karl Kühn steckt die Sorge, dem



Handwerk könnten in absehbarer Zukunft Nachwuchsprobleme drohen. Erste Anzeichen hierfür macht Kühn und mit ihm die Obermeister der Innungen im Mühlenkreis sowie Herford bereits aus. Trotz guter Lage und bester Prognosen, zeichnete die Kreishandwerkerschaft Wittekindslands zum

[WEITER LESEN ►](#)

Hintergrundgespräch mit dem heimischen Bundestagsabgeordneten Steffen Kampeter ihre Zukunftsaussichten etwas getrübt. Es gilt jetzt besonders, die Attraktivität der Berufe herauszustellen und Perspektiven einer Ausbildung jungen Menschen frühzeitig zu vermitteln, so Kampeter. Hierbei sieht er auch die Handwerkerschaft selbst in der Pflicht, verwies jedoch zugleich mit Blick auf die durch die Energiewende günstigen Entwicklungen und neuen Chancen für viele Gewerke und Betriebe. Ausführlichere Informationen:

### Gezielter Einsatz der Leistungen und wirksame Unterstützung

Berlin/ Mühlenkreis: In der so genannten Qualifizierungs-Lücke sowie im Hinblick auf den



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

*an dieser Stelle möchte ich Sie insbesondere auf die Veranstaltung **Politik (be-)trifft Kultur** hinweisen.*

*Am kommenden Donnerstag, 16. Juni 2011, ab 19 Uhr wird im Jazz Club Minden und erstmalig im Mühlenkreis Dieter Kosslick zu Gast sein. Der Direktor der Berlinale hat diese zur "Kunstaussstellung für den Film" erklärt - der internationale Erfolg spricht Bände. Mit Buch- und Drehbuchbänden wiederum kennt sich der viel beachtete Schriftsteller und Theaterautor Moritz Rinke sehr gut aus und wird Einblicke in sein Schaffenswerk gewähren.*

*Das Motto des Abends lautet also demgemäß "Bewegte Bilder treffen bewegende Sprache" und ich wünsche mir, eine erneut spannende, anregende kulturpolitische Diskussion. Zu der ich Sie hiermit recht herzlich einladen darf.*

*Ihr  
Steffen Kampeter*

*Weitere Informationen und anmelden können Sie sich auf meiner Homepage:*

[WEITER LESEN ►](#)

**die aktuelle Zahl**

**- DREI -**

*Politik (be-)trifft Kultur im Mühlenkreis - bereits zum **dritten Mal**. "Kunst und Kultur wird in unserer Region groß geschrieben", ist Steffen Kampeter sicher. Nach starken Resonanz und*

sich abzeichnenden Fachkräftemangel sieht Steffen Kampeter, Bundestagsabgeordneter für Minden-Lübbecke dringenden Handlungsbedarf: "Wichtig ist auch hier jetzt zu handeln und gemeinsam Strategien sowie Instrumente zu entwickeln." Der Lösungsansatz sei ein mehrstufiger, der auf die bessere Aus- und Weiterbildung, der Förderung der Integration von Beschäftigten mit geringerer Qualifikation oder einem Migrationshintergrund sowie auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf abziele.

Die jetzt vom Kabinett beschlossene Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt geht diesen Weg - indem die Maßnahmen der Qualifizierung junger Menschen im Übergang von der Schule in Ausbildung und die Fördermöglichkeiten der beruflichen Weiterbildung umfassend fortentwickelt wurden. Ferner auch auf mehr Flexibilität, Transparenz und Abbau einschränkender Maßnahmen bei der Vermittlung setzt. Die Eckpunkte der Instrumentenreform der Arbeitsförderung:

[WEITER LESEN ▶](#)

vielen interessanten Gesprächen zu den vorherigen Veranstaltungen - unter anderem hochkarätig besetzt mit Katharina Wagner und Präsidenten des Goethe-Instituts Prof. Dr. Lehmann - stand für ihn fest, *Politik (be-)trifft Kultur* wird weitergeführt werden.

Dieses

Video gibt Einblicke [WEITER LESEN ▶](#)  
des letzten Abends:

---

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

---

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)